

PRESSEMITTEILUNG

Freie Wähler: Missbrauch von Räumlichkeiten des Rathauses durch die GRÜNEN?

Piazolo: „Entweder sagt Benker die Unwahrheit oder die Stadtratsfraktion der Grünen sponsert Parteiveranstaltungen!“

Kreisverband München-Land von Bündnis 90/Die Grünen hält Kreisversammlung in Fraktionsräumen der Stadtratsfraktion im Münchner Rathaus ab – Rechtsabteilung der Landeshauptstadt München prüft den Vorgang – Freie Wähler fordern gleiches Recht für alle

München, 11. November 2010 (mk) Offenbar seit Jahren hält der Kreisverband München-Land von Bündnis 90/Die Grünen seine Versammlungen in den Räumlichkeiten der Stadtratsfraktion der Grünen im Münchner Rathaus ab. Der Grünen-Fraktionsvorsitzende Siegfried Benker verweist gegenüber dem Münchner Merkur darauf, dass dies Veranstaltungen der Grünen-Fraktion seien.

Prof. Dr. Michael Piazolo, Vorsitzender und Landtagsabgeordneter der Freien Wähler in München, dazu: „Entweder sagt Herr Benker die Unwahrheit in dieser Sache oder die Stadtratsfraktion der Grünen in München sponsert seit Jahren Parteiveranstaltungen des Kreisverbandes München-Land mit Steuermitteln.“

Der Terminhinweis auf den Internetseiten der Landkreis-Grünen (www.gruene-ml.de/kreisverband) liest sich jedenfalls eindeutig: Dort wird unter der Überschrift „10.11.2010: Kreisversammlung im November“ eine Tagesordnung aufgeführt die unter den Punkten TOP2 etwa eine „Vorbereitung Themen der BDK am 19.-21.11. in Freiburg“ oder unter TOP3 den „Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten, dem Kreistag, dem Landtag und dem Parteirat“ aufführt. Als Veranstaltungsort wird „Rathaus München - Fraktionszimmer Bündnis 90/Die Grünen (145)“ genannt. Zudem führt dieselbe Seite den allgemeinen Hinweis, dass „Kreisversammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Rathaus München, Marienplatz, Zimmer 145 (außerhalb von Schulferien)“ stattfinden würden.

„Offenbar ist den Rathaus-Grünen mit der jahrelangen Teilhabe an der Macht im Rathaus jegliche Sensibilität abhanden gekommen“, so Piazolo. „Laufend wird von deren Politikern betont, wie wichtig es sei, dass die Politik wieder glaubwürdig auftreten müsse und wie schädlich einseitige Klientelpolitik dagegen sei. Jedoch mit der von Herrn Benker vertretenen Haltung zeigt er genau jene Selbstbedienungsmentalität und betreibt einseitig Sponsoring für die eigene Klientel.“

Pressekontakt

Pressereferent Stadtverband FREIE WÄHLER München
Michael Knoblach, Feldmochinger Straße 373, 80995 München
Telefon: (+49) 089 / 67 90 76 24 – Mobil: (+49) 0171 833 76 02

ONLINE: www.freie-waehler-muenchen.de/presse – MAIL: presse@freie-waehler-muenchen.de

Freie-Wähler-Stadtrat Johann Altmann ergänzt: „Ich werde diesen Vorgang mit einer entsprechenden Anfrage an den Oberbürgermeister aufgreifen. Denn einerseits wird seitens des Direktoriums nachhaltig durchgesetzt, dass man als Stadtrat nicht einmal öffentliche Bürgersprechstunden in den zur Verfügung gestellten Räumen des Rathauses abhalten darf. Andererseits sollen Kreisversammlungen von Parteien, also rein parteiinterne Gremientreffen, zulässig sein? Wenn dem so wäre, wäre dies meiner Einschätzung nach eine unzulässige Finanzierung von Parteien, die nicht durch das Parteienfinanzierungsgesetz gedeckt ist.“

Am 2. Juli 2008 hatte die Vollversammlung des Stadtrates einstimmig einen entsprechenden Beschluss gefasst. Danach erfolgt die Überlassung von Räumlichkeiten an die Fraktionen, Gruppierungen und Ausschussgemeinschaften ausschließlich für deren Arbeit als Teil des Stadtrates. Danach ist eine parteipolitische Nutzung als unerlaubte Form der Parteienfinanzierung anzusehen und wird als unzulässig eingestuft.

Michael Piazzolo: „Damit nicht weiterer Schaden für die Glaubwürdigkeit des Münchner Stadtrates entsteht, fordere ich Oberbürgermeister Christian Ude auf, konsequent für die Einhaltung gleicher Spielregeln für alle zu sorgen!“

Hinweise für die Medien:

Beigefügt finden Sie einen Bildschirmabzug der zitierten Internetseite des Kreisverband München-Land von Bündnis 90 / Die Grünen.

Weitere Dokumente, mit denen etwa die Rechtsauffassung der Landeshauptstadt München hinsichtlich der Nutzung der Rathaus-Räumlichkeiten durch die im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Ausschussgemeinschaften belegt ist, lassen wir Ihnen bei Bedarf gerne zukommen.